

10.06.2020 - 16:10 Uhr

Amag-Chef Morten Hannesbo: Camper fast restlos ausverkauft

Zürich (ots) -

Der Neuwagenverkauf in der Schweiz zieht wieder an. Während der Verkauf im April um 70 Prozent zum Vorjahr eingebrochen sei, habe im Mai die Differenz zum Vorjahr noch minus 40 Prozent betragen, sagt Amag-Chef Morten Hannesbo im "Handelszeitung"-Interview. Besonders gefragt sind seit Monaten die Camper-Modelle. Die Nachfrage nach dem VW-Modell California mit aufklappbarem Dach sei geradezu "explodiert".

Wenig abgewinnen kann der Amag-Chef dem neuen CO₂-Gesetz, das den Ausstoss auf 95 Gramm reduzieren will. Hannesbo: "Das neue CO₂-Gesetz ist faktisch eine Strafsteuer, die der Autobranche aufgehalst wird." Für Marktführer Amag könnte das Nichterreichen der neuen Grenzwerte eine Busse in hoher zwei- bis dreistelliger Millionenzahl bedeuten, für die Branche sicher eine dreistellige Millionenzahl, ist er überzeugt. Seine Forderung: 2020 müsste vom Gesetz ausgespart werden und die Anforderungen für 2020 sollen erst im Jahr 2021 geltend gemacht werden. "Das würde uns sehr entgegenkommen", meint er.

Pressekontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90 oder per e-mail: newsdesk@ringieraxelspringer.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100849502> abgerufen werden.